



## Deutscher Hochschul-Meister in Entrepreneurship ? Hochschule München belegt Platz 2 beim priME-Cup Deutschland

Deutscher Hochschul-Meister in Entrepreneurship - Hochschule München belegt Platz 2 beim priME-Cup Deutschland  
Das diesjährige Finale des priME-Cup Deutschland endete nach zwei sehr spannenden und abwechslungsreichen Wettbewerbstagen mit einem Doppel-Sieg bayerischer Hochschul-Teams. Beim priME-Cup als mehrstufigem Planspiel-Wettbewerb treten Hochschul-Teams aus ganz Deutschland gegeneinander an und befassen sich praxisnah mit Themen der Gründung, Nachfolge und Unternehmensführung. Den Champions-Cup, das zehnte Finale in der Geschichte des priME-Cups, gewann am 12. Juli 2013 das Team der Hochschule Hof, gefolgt von der Hochschule München und der DHBW Heidenheim.  
Das SCE unterstützt den Wettbewerb an der Hochschule München und freut sich mit Prof. Dr. Gerhard Stützle von der Fakultät 07 für Informatik und Mathematik, der die Studierenden-Teams professionell betreut und erfolgreich begleitet, über das erneut sehr gute Abschneiden der Hochschule München. Bereits 2010 kam der Bundessieger des PriME-Cups von der Hochschule München.  
Die Endrunde des Wettbewerbs fand erstmalig auf Einladung von Unilever Deutschland GmbH in deren Firmenzentrale in Hamburg statt: " Diese Premiere ist sehr gut gelungen. Den Teilnehmern aber auch den Spielleitern und Juroren hat das Ambiente sehr gut gefallen", fand Prof. Dr. Helmut Wittenzellner, der Gründer und Initiator des Wettbewerbs.  
Das glückliche Sieger-Team der Hochschule Hof war hoch erfreut über das Endergebnis, das am Ende relativ knapp ausfiel. Dabei sah es in den ersten Runden des Wettbewerbs noch nicht nach einem Sieg des Teams aus Hof aus. Zwar konnte das spätere Sieger-Team seinen Markt C relativ ungefährdet gewinnen, dies traf aber auch auf das Team der Hochschule München zu, das wiederum den Markt A von Anfang bis Ende dominieren konnte. Spannender war der Wettbewerbsverlauf auf dem Markt B. Hier lieferte sich das Team der DHBW Heidenheim ein knappes Rennen mit dem Team der TU Clausthal, das die Hochschule aus Baden-Württemberg letztlich für sich entschied. Den Ausschlag gab in diesem Markt die Pressekonferenz, die jedes Team im Anschluss an das Planspiel absolvieren musste.  
Die drei Marktsieger hatten damit allerdings nur die erste Herausforderung auf dem Weg zum Gewinn des diesjährigen Champions-Cup überstanden. In einer Investorenkonferenz mussten sich die einzelnen Teams präsentieren und für den Kauf der Aktien ihres Unternehmens werben. Diese Aufgabe absolvierte in den Augen der Juroren letztlich das Team der Hochschule Hof am besten, deren Mitglieder anschließend glücklich die Siegetrophäen und den dazugehörigen Scheck in Empfang nehmen durften.  
Insgesamt waren die besten Studierendenteams der Vorrunden-Cups aus 12 Hochschulen angereist, um sich der Konkurrenz im Kampf um Kunden und Marktanteile zu stellen. Auch wenn es nur ein Sieger-Team gab, wurden dennoch letztlich alle teilnehmenden Teams zu Gewinnern, da sie Unternehmensführung auf dem höchsten Niveau simulieren konnten und gleichzeitig hinter die Kulissen eines der Top-Unternehmen in Deutschland schauen durften.  
Auch die Gastgeberin Steffi Dölchow, von Unilever Deutschland, wo die diesjährigen Teilnehmer des Champions Cup mit einem hervorragenden Rahmenprogramm verwöhnt wurden, zog ein positives Fazit: ".Für Unilever war das Finale des diesjährigen priME-Cups Deutschland ein voller Erfolg mit vielen engagierten Studierenden. Wir waren sehr gerne Gastgeber dieser Veranstaltung."  
Ein großer Dank geht daher von Seiten des Organisationsteams an Steffi Dölchow und ihrem Team für die erstklassige Organisation vor Ort, die das diesjährige Finale des priME-Cup Deutschland in Hamburg zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Der Planspielwettbewerb "priME-Cup Deutschland" ist ein Kooperationsprojekt der priME-Cup GmbH, Wolff & Häcker Finanzconsulting AG und der Hochschule Regensburg.  
Kontakt priME-Cup an der Hochschule München:  
Prof. Dr. Gerhard Stützle  
Hochschule München  
Lothstr. 64  
D-80335 München  
Tel: 0049-(0)89-12653713  
Fax: 0049-(0)89-12653780  
Das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strascheg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter: [www.sce.de](http://www.sce.de).  
SCE - Strascheg Center for Entrepreneurship  
Dirk Hoppe  
Leitung Kommunikation  
Heßstraße 89  
80797 München  
089-550506-37  
[dirk.hoppe@sce.de](mailto:dirk.hoppe@sce.de)  


### Pressekontakt

SCE

80797 München

### Firmenkontakt

SCE

80797 München

Das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Als Entrepreneurship-Center der Hochschule München unterstützt das SCE Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strascheg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter [www.sce.de](http://www.sce.de)